

2. **Rassen.** Die Hauptmasse der Bevölkerung gehört drei Rassen an, der kaukasischen, der amerikanischen und der Negerrasse.

a) Die Zahl der Weißen europäischer Abkunft beträgt ungefähr 100 Mill., wovon etwa 80 Mill. auf Nordamerika fallen. In Süd- und Zentralamerika nebst Mexiko herrschen romanische Einwanderer mit spanischer Sprache, in Nordamerika (außer Mexiko) germanische Einwanderer mit englischer Sprache vor. Die in Amerika geborenen Weißen werden im Spanisch redenden Amerika Kreolen genannt.

b) Die Zahl der eingeborenen Amerikaner beträgt noch etwa 15 Mill.: besonders in Süd- und Zentralamerika nebst Mexiko. Mischlinge von Europäern und Indianern heißen Mestizen: 15 Mill. — Die Zahl der Eskimos wird auf 30 T. geschätzt.

c) Mischlinge von Europäern und Negern heißen Mulatten. Die Zahl der Neger und Mulatten¹ beläuft sich auf etwa 30 Mill.: besonders in Brasilien, Westindien und im S. der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

3. **Kultur.** Die Indianer waren zur Zeit der Entdeckung Amerikas nicht sämtlich Wilde. Ein reich entwickeltes Kulturleben, eine ackerbautreibende Bevölkerung, blühende Staaten und Städte trafen die spanischen Eroberer Cortez und Pizarro auf dem Hochland von Mexiko und von Peru. Die Nachkommen der früher mehr oder minder zivilisierten Stämme bewohnen hauptsächlich die Gebirgslandschaften Mexikos und Zentralamerikas, sowie die westl. Tafelländer im tropischen Südamerika, wo sie seit ihrer Unterwerfung und Christianisierung noch jetzt Ackerbau treiben und an Zahl die meist in den größeren Städten ansässige kreolische Bevölkerung bei weitem übertreffen. — Viel verderblicher wurde die Ankunft des weißen Mannes für die wilden Jägervölker Nordamerikas, für die eigentlichen Rothhäute. Hier entspann sich ein mehrhundertjähriger Kampf auf Leben und Tod, in dem die Wilden schließlich unterliegen mußten. Immer weiter nach W. zurückgedrängt, auf enge und wenig ergiebige Jagdgründe beschränkt, sind sie sehr zusammengeschmolzen; nur langsam entsagen sie ihrem Heidentum und ihren kriegerischen Leidenschaften, nur allmählich können sie an Ackerbau und Handwerk gewöhnt werden. Ebenso ungezügelt sind viele Indianerstämme Südamerikas, die in schrankenloser Freiheit noch heute die Tiefebene des Orinoko und des Amazonasstromes durchstreifen wie zu den Zeiten des Kolumbus.

4. **Staaten.** Die selbständigen Staaten Amerikas sind sämtlich Republiken. — Gegen $\frac{1}{3}$ von ganz Amerika mit 8 Mill. E. steht

¹ Vom span. mulato = Maultierchen (Mischling von Pferd und Esel). Mestizen vom span. mestizo (lat. mixticus) = gemischt. Kreolen vom span. cria = Nachwuchs (im Gegensatz zu den in Europa geborenen Eingewanderten).